

26. Der frohe Wandersmann

Text: Joseph Freiherr von Eichendorff (1788-1857)

Tune: Th. Fröhlich (1803-1836)

- I. Wem Gott will rechte Gunst erwiesen,
den schickt er in die weite Welt;
dem will er seine Wunder Weisen
in Berg und Wald und Strom und Feld.

- II. Die Bächlein von den Bergen springen,
die Lerchen schwirren hoch vor Lust;
was sollt' ich nicht mit ihnen singen
aus voller Kehl' und frischer Brust?

- III. Den lieben Gott laß' ich nur walten;
der Bächlein, Lerchen, Wald und Feld
und Erd' und Himmel will erhalten,
hat auch mein' Sach' auf's Best' bestellt.